



Niedersachsen fördert neuartiges Leichtflugzeug

Minister Lies übergibt Förderbescheid des Landes für den Bau des ersten Flugzeugs der Klasse der Leichten Luftsportgeräte

Wirtschaftsminister Olaf Lies hat am Mittwoch, 27.07.2016 in Buxtehude einen Förderbescheid in Höhe von rund 374.000 Euro an das Unternehmen JH Aircrafts GmbH übergeben. Mithilfe der Unterstützung des Landes kann nun in Kooperation mit der AMM Enterprise GmbH und der Hochschule 21 ein einsitziges, einmotoriges und aerodynamisch 3-Achs-gesteuertes Leichtflugzeug sowie die zugehörige Fertigungstechnologie entwickelt werden.

Das Flugzeug wird für die in Deutschland neu geschaffene Klasse der „leichten Luftsportgeräte“ sowie die entsprechenden Zulassungsklassen der USA und der europäischen Hauptabsatzmärkte konzipiert. Um diesen Vorschriften zu entsprechen, müssen motorisierte Flugzeuge einsitzig sein und dürfen ein maximales Leergewicht von 120 kg (115 kg in den USA) nicht überschreiten. Bis jetzt existiert weltweit kein derartig leichtes Produkt, das ähnliche Flugleistungen erbringt, wie sie heute nur in der nächsthöheren Klasse der Ultraleichtflugzeuge üblich sind. Innovativer Kern des Leichtbaus ist die Verwendung eines Kohlefaser-Fachwerks als tragende Primärstruktur.

Wirtschaftsminister Olaf Lies: „Niedersachsen fördert gezielt Neugründungen, Innovationen und den Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Forschung. Dieses Kooperationsprojekt ist ein großartiges Beispiel für das Know-how, das Niedersachsen im Bereich Aviation vorzuweisen hat. Auch in Buxtehude wird künftig auf Welt-Niveau entwickelt und gefertigt.“

Die Neuheit ist die extreme Leichtbauweise, gekoppelt mit einem rationalisierten Formenbau und einer industriellen Fertigungsweise, die auch in einem Hochlohnland wie Deutschland eine wirtschaftliche Fertigung erlaubt. Wenn Fluggeräte die Einstufung in die neue Klasse schaffen, gelten erleichterte Bedingungen für den Pilotenschein. Dadurch werden für das neue Flugzeug exzellente Marktaussichten prognostiziert.



Artikel-Informationen

27.07.2016

Ansprechpartner/in:

Pressesprecher: Stefan Wittke und Sabine Schlemmer-Kaune

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Pressestelle

Friedrichswall 1

30159 Hannover

Tel: (0511) 120-5428

